

- Die Tabellen auf den Folgeseiten stellen Informationen zu den Wahlmodulen im B.Ed. Wirtschaftswissenschaft zusammen und sind als Hilfestellung für Studierende gedacht.
- Die Informationen betreffen Voraussetzungen, Zusammenfassung der Inhalte und Abgleich mit dem schulischen Curriculum von WBS und Wirtschaft am allgemeinbildenden Gymnasium.
- Die Tabelle erfolgt auf Basis der Informationen im Modulhandbuch und der Abgleich mit dem schulischen Curriculum ist eine grobe Einschätzung und erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit.
- Wenn Sie zu einer spezifischen Veranstaltung Informationen suchen, können Sie über die Suchfunktion den Namen der Veranstaltung finden.

B220 Marketing

Name der Veranstaltung	B220 Marketing
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	- Manager für Marketing sensibilisieren - Verständnis für Kunden entwickeln - Märkte analysieren - Ziele und Strategien planen - Marketing-Mix-Maßnahmen gestalten
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Auf die Unternehmensperspektive ausgerichtet - Verständnis, welche Bedeutung das Marketing für den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit hat - Trägt zur marktorientierten Denkweise bei - Auseinandersetzung mit Märkten, Nachfrageverhalten und Unternehmen im Markt Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Konsumententscheidungen, Macht des Verbrauchers, Konsumentensouveränität - Unternehmen: teilweise anschlussfähig bei Zusammenhängen betrieblicher Abläufe Wirtschaft: - Instrumente des Marketing-Mix erläutern sowie eine Marketingstrategie beurteilen - Strategische Entscheidungen von Unternehmen Prozessbezogene Kompetenzen: - Analysekompetenz: individuelles ökonomisches Verhalten analysieren

B200 Investition und Finanzierung

Name der Veranstaltung	B200 Investition und Finanzierung
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	- Zins- und Rentenrechnung - dynamische Investitionsrechnung - Nutzungsdauer- und Ersatzentscheidungen - Grundlagen der Finanzierung - Beteiligungs- und Fremdfinanzierung - Leverageeffekt - Tilgungsrechnung - lang- und kurzfristige Finanzierungsinstrumente - Innovationen - Factoring und Leasing - Innenfinanzierung - Finanzierung durch Abschreibungen und Rückstellungen
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Auf die Unternehmens- und Haushaltsperspektive ausgerichtet - Verständnis für finanzwirtschaftliche Entscheidungen von Unternehmen und Privatpersonen

	• Trägt zur ökonomischen Denkweise in Bezug auf Kosten, Risiko und Zeitwert des Geldes bei • Auseinandersetzung mit Finanzstrukturen, Investitionsbewertung und unternehmerische Kalkulation Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Ursachen für Überschuldung sowie deren Folgen erläutern und die Wirkung staatlicher Schutzvorschriften (zum Beispiel Widerrufsrecht) beurteilen • Teilweise anschlussfähig an Gewinn und Umsatz vergleichen sowie Kostenarten (zum Beispiel Einzel- und Gemeinkosten, variable und fixe Kosten) systematisch darstellen und Möglichkeiten der Verwendung von Unternehmensgewinnen vergleichen • Einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen und Haushaltspläne strukturell (zum Beispiel in Bezug auf Ziele, Salden) vergleichen Wirtschaft: • Finanzierungsmöglichkeiten (Außen-, Innenfinanzierung) einer Investition vergleichen • Motive von Akteuren auf Finanzmärkten erläutern und verschiedene Anlageformen darstellen • Anschlussfähig an Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaften erklären Prozessbezogene Kompetenzen: • Analysekompetenz: Investitions- und Finanzierungsentscheidungen analysieren • Urteilskompetenz: Investitions- und Finanzierungsentscheidungen bewerten und ein begründetes Urteil treffen
--	--

B290 Global Strategy

Name der Veranstaltung	B290 Global Strategy
Voraussetzungen	• Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	• Entwicklung und Sicherung von Wettbewerbsvorteilen über die Zeit • Analyse von Unternehmensstrategien auf nationaler und globaler Ebene • externe und interne Analyse • strategische Positionierung • Geschäftsmodelle • Markteintritt & Marktaustritt
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Unternehmensperspektive • Auseinandersetzung damit, wie Unternehmen Wettbewerbsvorteile im globalen Kontext aufbauen und erhalten • Fördert strategisches Denken über Unternehmen, Märkte und internationale Rahmenbedingungen Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten – ausgehend von Standortfaktoren – an einem regionalen Beispiel erörtern • Anschlussfähig an die Analyse von Ursachen unternehmerischen Scheiterns/Erfolg • Teilweise anschlussfähig an Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären Wirtschaft:

	- Einfluss strategischer Entscheidungen (Strategietypen, zum Beispiel Wachstumsstrategie nach Ansoff, Wettbewerbsstrategie nach Porter, Rechtsform, Standort eines Unternehmens, Make-or-Buy-Entscheidung) auf den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens überprüfen - Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen beschreiben und eine Wertschöpfungskette darstellen - Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen - Die Bedeutung Transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten erläutern (Marktformen, Marktmacht, Innovationsanreiz) - Anschlussfähig an: die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens anhand von Kennzahlen aus Bilanz und GuV (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, zum Beispiel Eigenkapitalquote) sowie weiteren Analyseinstrumenten (unter anderem SWOT-Analyse) beschreiben Prozessbezogene Kompetenzen: - Analysekompetenz: Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter internationalen Rahmenbedingungen analysieren - Methodenkompetenz: Anwendung der SWOT-Analyse
--	---

B130 Internes Rechnungswesen

Name der Veranstaltung	B130 Internes Rechnungswesen
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	- Kosten- und Erlösrechnung und deren Einordnung in das betriebliche Rechnungswesen - Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung als Entscheidungsunterstützung - Kalkulation - Kostenstellen- und Kostenartenrechnung - Kostenverläufen - Bestimmung Kostenfunktion - Break-Even Analysen, Erfolgsrechnung, Grundlagen der Kosten- und Erlösplanung
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Unternehmensperspektive - Vermittelt, wie Unternehmen intern Kosten erfassen und für Entscheidungen nutzen - Stärkt das Verständnis betrieblicher Kosten-Nutzen-Strukturen und unternehmerischer Kalkulation Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Gewinn und Umsatz vergleichen sowie Kostenarten (zum Beispiel Einzel- und Gemeinkosten, variable und fixe Kosten) systematisch darstellen und Möglichkeiten der Verwendung von Unternehmensgewinnen vergleichen - Teilweise anschlussfähig an die Analyse von Ursachen unternehmerischen Scheiterns/Erfolg unter dem Break-even-Point Wirtschaft: - Eine preispolitische Strategie auch unter Berücksichtigung der Kostenrechnung (Deckungsbeitrag, Break-Even-Analyse) erläutern - Die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens anhand von Kennzahlen aus Bilanz und GuV (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, zum

	Beispiel Eigenkapitalquote) sowie weiteren Analyseinstrumenten (unter anderem SWOT-Analyse) beschreiben Prozessbezogene Kompetenz: • Analysekompetenz: Kostenstrukturen analysieren • Methodenkompetenz: ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten
--	---

B240 Arbeit, Personal und Organisation

Name der Veranstaltung	B240 Arbeit, Personal und Organisation
Voraussetzungen	• Teilnahmevoraussetzungen: B110 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre oder L100 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende und E170 Mikroökonomik I oder L203 Mikroökonomik für Lehramtsstudierende
Zusammenfassung Inhalte	• Wettbewerb auf Arbeits- (und Güter-)märkten • Institutionelle Rahmenbedingungen (Mindestlohn, Tarifverträge) • Grundlegende arbeitsökonomische Modelle • Untersuchung einzelner personalpolitischer Handlungsfelder • Grund für die Existenz von Unternehmen
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: • Betrachtet Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Unternehmensorganisation • Verbindet arbeitsmarkttheoretische Modelle mit institutionellen Rahmenbedingungen Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: • Staatliche Regelungen (zum Beispiel Kündigungsschutz, Umweltschutzaufgaben, gewerbliche Schutzrechte) im Hinblick auf Interessenkonflikte und unternehmerische Entscheidungen beurteilen • Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses erläutern • Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären • Die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären ... • Die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen (zum Beispiel Arbeitsgesetze, Arbeitsorganisation) analysieren Wirtschaft: • Unterschiedliche Interessen von Anbietern und Nachfragern auf dem Arbeitsmarkt darstellen • Staatliche Rahmenbedingungen (Tarifautonomie, Arbeitsrecht und Transferleistungen) und Ausgestaltungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen (zum Beispiel Zeitarbeit, Niedriglohnsektor, Mindestlöhne) • Den Arbeitsmarkt (Struktur, staatliche Regulierung) eines ausgewählten Landes beschreiben und mit dem deutschen Arbeitsmarkt vergleichen • Individuelle, soziale und wirtschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erklären • Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit (Mismatch-, konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit) erläutern • Folgen der Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft erläutern und einen hohen Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitische Zielsetzung begründen • Entlohnungsformen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht bewerten • die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung (gesetzliche Regelungen) beurteilen

	- Optimierungsmöglichkeiten betrieblicher Abläufe (zum Beispiel Kaizen, Lean-Production, Just-in-Sequence) darstellen und Voraussetzungen für Innovation im Unternehmen beschreiben Prozessbezogene Kompetenzen: - Analysekompetenz: ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer analysieren
--	---

B180 Jahresabschluss

Name der Veranstaltung	B180 Jahresabschluss
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen benötigt
Zusammenfassung Inhalte	- Zielsetzung, Aufbau und Technik des externen Rechnungswesens (Finanzbuchhaltung, Erstellung von Abschlüssen nach handelsrechtlichen Vorschriften & IFRS) - Einführung in grundlegende Begriffe und Konzepte - Abbildung von Geschäftsvorfällen und Transaktionen in der Finanzbuchhaltung - Betrachtung von Grundzügen der Bilanzierung nach Handelsrecht und IFRS - Grundzüge der Jahresabschlussanalyse
Bezüge Curriculum	Allgemeine Beschreibung: - Auf die externe Unternehmensberichterstattung ausgerichtet - Verständnis, wie Unternehmenserfolg nach außen dargestellt, bewertet und reguliert wird - Trägt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Unternehmensinformationen und Rechenschaftspflichten bei - Auseinandersetzung mit Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse Konkrete Bezüge zum Bildungsplan: WBS: - Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Unternehmen ... darstellen und deren Verantwortung für die Gesellschaft erörtern; Offenlegungspflichten als Ausdruck (eingeforderter) gesellschaftlicher Verantwortung - Gewinn und Umsatz vergleichen sowie Kostenarten (zum Beispiel Einzel- und Gemeinkosten, variable und fixe Kosten) systematisch darstellen und Möglichkeiten der Verwendung von Unternehmensgewinnen vergleichen - Teilweise anschlussfähig an Interessenskonflikte zwischen Stakeholdern ... Wirtschaft: - Die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens anhand von Kennzahlen aus Bilanz und GuV (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, zum Beispiel Eigenkapitalquote) sowie weiteren Analyseinstrumenten (unter anderem SWOT-Analyse) beschreiben - Die ökonomische, soziale und ökologische Bedeutung und Verantwortung von Unternehmen für Volkswirtschaften darstellen - Wechselwirkungen zwischen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Interessen und Entscheidungen beurteilen Prozessbezogene Kompetenzen: - Methodenkompetenz: ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten - Analysekompetenz: Bilanzkennzahlen (vereinfachtes Modell) analysieren